

WRITERS WORKSHOP.DE

E-ZINE

Ausgabe 01/2012

**10 kostenlose Exemplare von "Forenrecherche
und Forenmarketing für Sachbuchautoren"**

StoryBluePrint

Neues deutschsprachiges Freeware-Schreibprogramm

Projektbezogene Checklisten

...der Turbo für Ihre Schreibprojekte

Produktiver Schreiben

Neuer Ratgeber: 30 Tipps, um Ihre Produktivität beim Schreiben zu verdoppeln

WriteMonkey 2.3.5

erste Beta der neuen Version erhältlich





Beim S3-SachbuchSchreib-System handelt es sich um drei Kurse in einem:

In 26 aufeinander aufbauenden Arbeitsheften lernen Sie nicht nur, wie Sie ein erfolgversprechendes Sachbuch planen, strukturieren und schreiben, sondern auch alles rund um die Verlags-suche, Selbstverlag im Print-on-Demand-Verfahren, Generierung und Veröffentlichung von Ebooks und (last, not least) über den Aufbau eines zugkräftigen Marketingplans

Allein der Marketing-Anteil des S3-Kurses ist weit mehr als die komplette Kursgebühr wert. Hier lernen Sie, wie Sie sich bereits während der Entstehung Ihres Buchs eine begeisterte Leserschaft aufbauen können, die geradezu darauf brennt, Ihr Buch direkt nach dem Erscheinen zu kaufen.

MEHR INFORMATIONEN

Inhaltsverzeichnis

Achtung: Weitergeben erlaubt!.....	2
Neuer Ratgeber "Produktiver Schreiben" erschienen.....	3
StoryBluePrint – neues Freeware-Schreibprogramm.....	3
Nutzen Sie Projekt-Checklisten.....	5
10 kostenlose Exemplare des Ratgebers "Forenmarketing"!.....	8
WriteMonkey 2.3.5 Preview-Version #1 erschienen.....	9
Downloadarchiv.....	10
Impressum.....	10

Achtung: Weitergeben erlaubt!

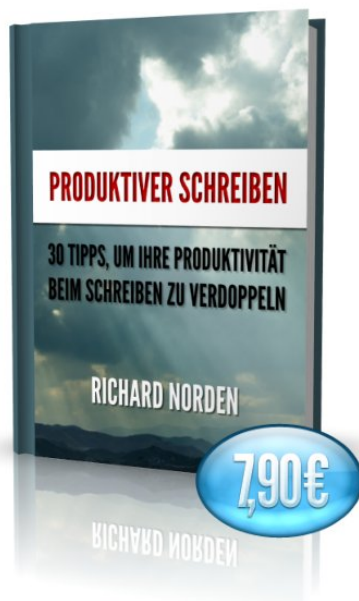
Willkommen zur siebenundzwanzigsten Ausgabe des kostenlosen monatlichen WritersWorkshop E-Zines. Ich möchte an dieser Stelle die neuen Abonnenten begrüßen, die sich in den vergangenen Wochen angemeldet haben.

Wenn Ihnen das WritersWorkshop E-Zine gefällt (was ich doch sehr stark hoffe), dürfen Sie es gerne an Freunde und Bekannte weitergeben, die sich ebenfalls fürs kreative Schreiben interessieren.

Falls Sie diese E-Zine von einem Freund weitergeleitet bekommen haben und zukünftig auch gerne das monatliche kostenlose Magazin direkt am Erscheinungsdatum per Mail erhalten möchten, schicken Sie mir bitte einfach eine kurze Mail an Newsletter@WritersWorkshop.de mit dem Betreff "Anmeldung" - ich freue mich über jeden neuen Leser!

Richard Nord

Neuer Ratgeber "Produktiver Schreiben" erschienen



Ab sofort ist mein neuer Ratgeber "Produktiver Schreiben: 30 Tipps, um Ihre Produktivität beim Schreiben zu verdoppeln" erhältlich.

Vermutlich haben auch Sie viel mehr Ideen für Bücher, Artikel etc., als Sie in Ihrer knappen Zeit jemals schreiben können.

Da man den Tag nicht einfach um ein paar Stunden verlängern kann, ist der einzige Weg, die vorhandene Zeit besser zu nutzen und in dieser Zeit mehr zu erreichen:

Denn wenn Sie zukünftig in nur zwei Stunden doppelt so gut wie früher voran kommen, ist dies mindestens ebenso wertvoll wie zwei zusätzliche Stunden pro Tag.

Der neue Ratgeber "Produktiver Schreiben" liefert Ihnen 30 bewährte Tipps und Strategien, mit denen

Sie Ihre Produktivität beim Schreiben verdoppeln und so wesentlich schneller und besser bei Ihren kreativen Projekten vorankommen können.

Nähere Informationen und den Bestell-Link finden Sie hier:

<http://produktiver-schreiben.writersworkshop.de>

Projekt 52 - von der Idee zum fertigen Roman...



Der Schreibkurs "Projekt 52 - von der Idee zum fertigen Roman" führt die Teilnehmer in 52 wöchentlichen Lektionen von der ersten, vagen Idee für einen Roman bis zu einem fertigen, überarbeiteten Manuskript, das man mit gutem Gewissen und guten Erfolgschancen an einen Verlag einschicken kann.

Mit "Projekt 52" machen Sie nicht nur dieses Jahr zu dem Jahr, in dem Sie Ihren Roman schreiben - sondern Sie erhalten ein komplettes System, mit dem Sie ab sofort Jahr für Jahr mit der Präzision eines Uhrwerks einen neuen, marktreifen Roman erschaffen können - und das mit gerade mal einer Stunde Arbeit pro Tag.

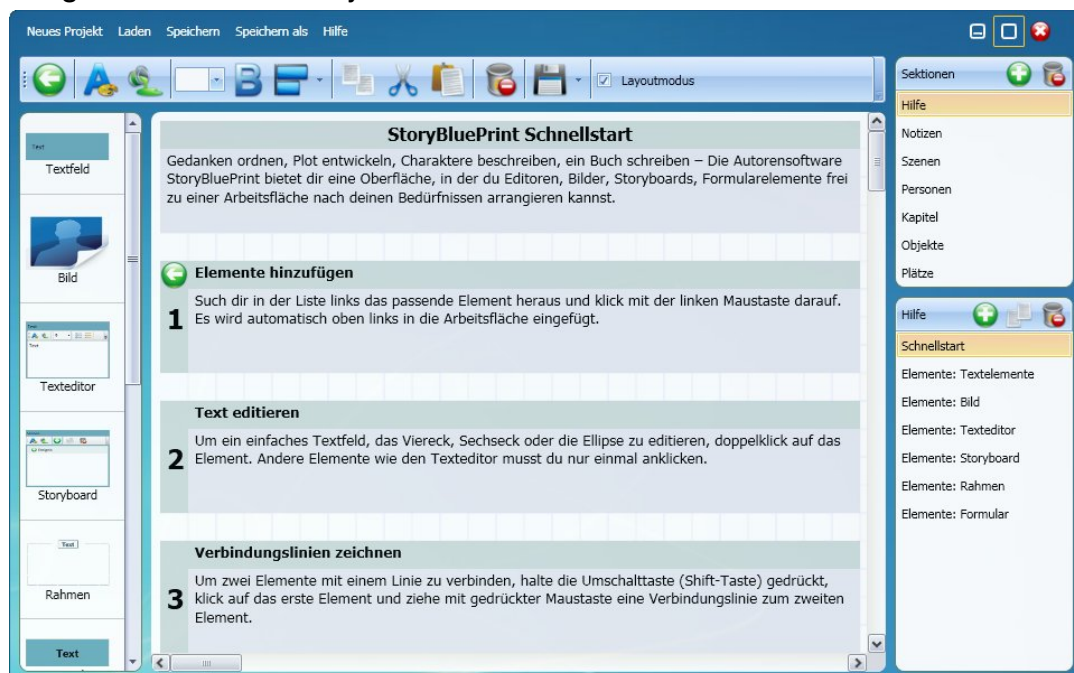
Interessiert? Informieren Sie sich unverbindlich unter

WritersWorkshop.de

StoryBluePrint – neues Freeware-Schreibprogramm

Beim Stöbern im Internet bin ich kürzlich über ein interessantes neues Freeware-Schreibprogramm namens StoryBluePrint gestolpert, das offenbar gerade erst zum Jahreswechsel neu erschienen ist.

Die große Stärke von StoryBluePrint ist seine Flexibilität.



Die Programmoberfläche unterteilt sich in verschiedene "Sektionen" wie Notizen,

Szenen, Personen, Kapitel, Objekte oder Plätze. Diese Sektionen lassen sich beliebig umbenennen, ebenso einfach kann man neue Sektionen anlegen oder solche, die man nicht mehr benötigt, löschen.

Auch innerhalb der Sektionen setzt sich die Flexibilität fort:

Am linken Rand jedes Fensters hat man eine Reihe von Tools, mit denen man sich aus Eingabefeldern, Bildern und Formen, Rahmen, Texteditoren etc. für jeden Zweck die optimale Eingabemaske anlegen kann.



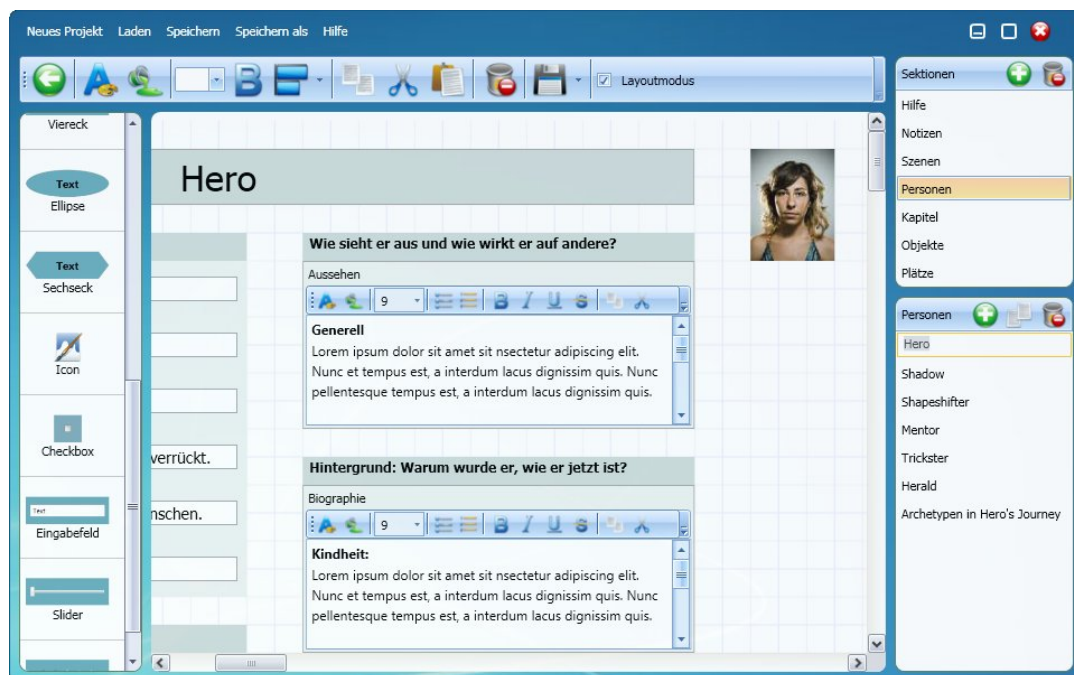
Haben auch Sie viel mehr Ideen für Bücher, Artikel etc., als Sie in Ihrer knappen Zeit jemals schreiben können?

Da man den Tag nicht einfach um ein paar Stunden verlängern kann, ist der einzige Weg, die vorhandene Zeit besser zu nutzen und in dieser Zeit mehr zu erreichen:

Denn wenn Sie zukünftig in nur zwei Stunden doppelt so gut wie früher voran kommen, ist dies mindestens ebenso wertvoll wie zwei zusätzliche Stunden pro Tag.

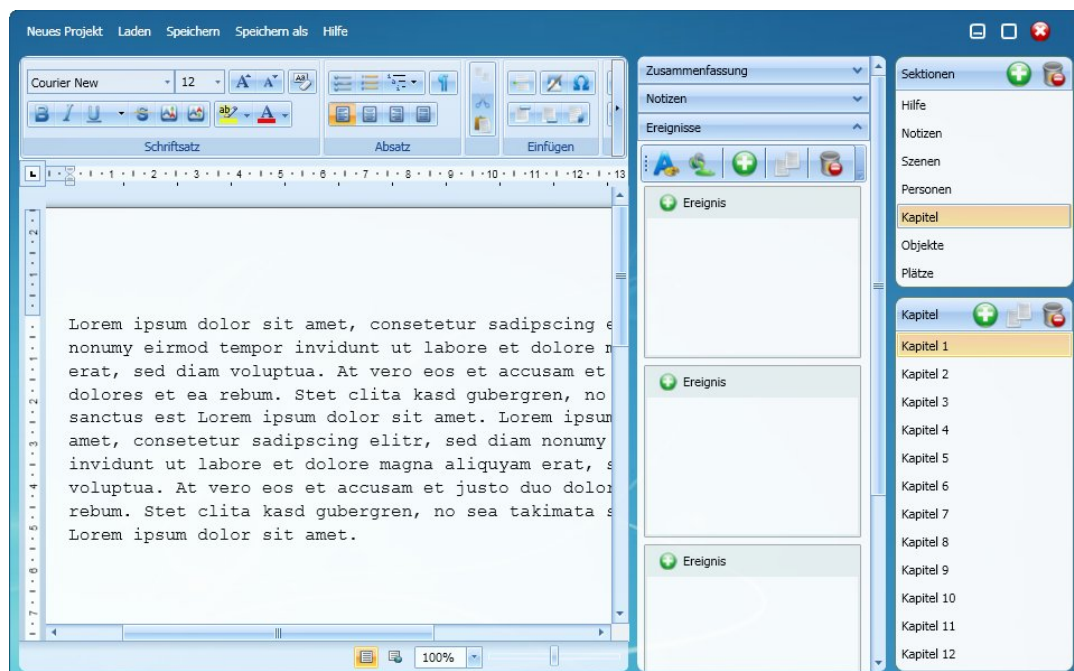
Der neue Ratgeber "Produktiver Schreiben" liefert Ihnen 30 bewährte Tipps und Strategien, mit denen Sie Ihre Produktivität beim Schreiben verdoppeln und so wesentlich schneller und besser bei Ihren kreativen Projekten vorankommen können.

MEHR INFORMATIONEN



Das Problem, dass man in der Maske für die Romancharaktere nicht die Informationen hinterlegen kann, die man gerne erfassen würde, gibt es somit nicht mehr.

Wenn man sich einmal eine perfekte Eingabemaske z.B. für Charaktere, Orte oder Szenenideen aufgebaut hat, kann man diese über das Diskettensymbol als Vorlage speichern und für das nächste Blatt genauso schnell wieder als Voreinstellung laden.



Auch der Texteditor für die eigentlichen Kapitel wirkt schon recht ausgereift. So

lassen sich die Ereignisse per Drag & Drop beliebig untereinander austauschen, neue einfügen etc.

Für ein so junges Projekt wirkt die jetzige Version von StoryBluePrint sehr ausgereift und optisch aufwändig gestaltet. Selbst die Übergänge zwischen den einzelnen Modulen sind mit eleganten Animationen wie aus einer Powerpoint-Präsentation hinterlegt (Die Arbeitsfläche dreht sich einmal um eine vertikale Achse, so dass der Effekt entsteht, das andere Modul befände sich auf der Rückseite).

Negativ fallen mir im Moment noch die folgenden Punkte auf:

- Das Programm ist recht ressourcenhungrig: Auf meinem ansonsten recht flotten Dual-Core-Rechner ruckelt das Programm beim Umschalten zwischen den einzelnen Sektionen und auch im Texteditor tauchen die Buchstaben erst mit kurzer Verzögerung am Bildschirm auf, was mich beim Schreiben zugegebenermaßen ziemlich stört. Ich hoffe, dass dies in einer der nächsten Versionen behoben wird.
- Das Programm kann nicht einfach heruntergeladen und installiert werden, sondern lädt über den Installer erst die Programmdateien aus dem Internet nach. Ein Offline-Installer wäre mir deutlich sympathischer.
- Die Dokumentation ist zur Zeit noch sehr spartanisch (= kaum vorhanden): So konnte ich beispielsweise noch nicht feststellen, ob man Ereignisse, Notizen o.ä. bei Bedarf in ein anderes Kapitel verschieben kann.

Ich habe noch nicht lange genug mit dem Programm gearbeitet, um ihm das Prädikat "praxistauglich" zu geben, aber vom ersten Eindruck her haben wir es hier mit einem Programm zu tun, das wirklich großes Potential hat und sich im Laufe der Zeit durchaus zu einem Konkurrenten für Programme wie WritersCafe oder den LiquidStoryBinder entwickeln könnte.

Sie können StoryBluePrint über folgenden Link herunterladen:

<http://www.einbuchschreiben.com>



Als Autor will man nicht nur Bücher schreiben, sondern diese anschließend auch verkaufen. Das setzt natürlich voraus, dass man ein Buch geschrieben hat, das die zukünftigen Leser auch wirklich interessiert.

Doch wie soll man wissen, ob sich ein Buch gut verkaufen wird, bevor man es geschrieben und veröffentlicht hat?

Mit der richtigen Strategie kann man bereits bevor man auch nur die erste Seite seines Buchs geschrieben hat den Grundstein dafür legen, dass sich das fertige Buch später gut verkaufen wird.

Wie dies in der Praxis funktioniert, erfahren Sie im neuen Ratgeber "Forenrecherche und Forenmarketing für Sachbuchautoren"...

MEHR INFORMATIONEN

Nutzen Sie Projekt-Checklisten



Eines der wichtigsten Hilfsmittel für mich sind Projekt-Checklisten. Ich habe für jede Art von Projekt, ob es sich nun um einen Roman, eine Kurzgeschichte, ein Sachbuch, einen Blogartikel oder eine Ausgabe meines Ezines handelt, eine eigene Checkliste.

Diese listet alle Schritte, die ich von der ersten Idee bis zum Abschluss des Projekts erledigen muss, in der richtigen Reihenfolge auf. Links neben jedem Eintrag befindet sich ein kleines Kästchen, in dem ich die einzelnen Punkte als erledigt abhaken kann.

Die Checkliste hat für mich den Vorteil, dass ich zu jedem Zeitpunkt eines Projekts auf einen Blick sehen kann, wie weit ich schon voran gekommen bin, was ich noch alles erledigen muss und (was besonders wichtig ist) um was

Software-Tipp

Liquid Story Binder



Liquid Story Binder ist ein Komplettsystem für Schriftsteller, das alle Elemente vom Outlining über Mind-Maps bis hin zum Schreiben des eigentlichen Manuskripts in einem einzigen, portablen Programm zusammenführt.

Inklusive deutschsprachiger Übersetzung.



[Link zur Homepage](#)

ich mich jetzt erst einmal kümmern muss, um mit meinem Projekt optimal voran zu kommen.

Es gibt kein Vertun, kein Zögern und kein Überlegen. Wenn der nächste Schritt in meiner Projekt-Checkliste das Bestellen der Fachliteratur ist, mache ich dies und schiebe es nicht vor mir her - auch wenn ich gerade viel mehr Lust dazu hätte, zuerst einmal ein paar Ideen für das Coverdesign zu sammeln.

Jedes Projekt ist hierbei in Blöcke unterteilt, wobei jeder Block die Arbeiten zusammenfasst, die ich theoretisch 'in einem Rutsch' erledigen könnte, ohne dass ich dafür auf jemanden oder bestimmte Ereignisse/Ergebnisse warten müsste.

Beispielsweise könnte bei einem Print-on-Demand-Projekt einer der Blöcke bis zu dem Punkt gehen, an dem man den Buchblock und das Buchcover hochgeladen und ein Freigabeexemplar bestellt hat.

An dieser Stelle kommt eine von einer dicken Trennlinie umgebene Einrückung "Warten auf Freigabeexemplar" in die Checkliste. Erst wenn das Freigabeexemplar eingetroffen ist, kann ich mit dem nächsten Schritt der Checkliste *"Prüfen des Freigabe-Exemplars"* fortfahren.

Ich habe meistens eine ganze Reihe unterschiedlicher Projekte in den unterschiedlichen Entwicklungsstufen parallel in Arbeit. Bei manchen befinde ich mich noch auf der Stufe erster grober Notizen, bei anderen stecke ich schon mitten in der Recherche etc.

Damit ich mich hier nicht verzettele und letzten Endes mit keinem meiner Projekte wirklich voran komme, habe ich mir für jedes Projekt eine Hängemappe mit einer solchen Checkliste angelegt. Die Hängemappen, die in einem Ständer auf meinem Schreibtisch stehen, sind in der Reihenfolge der Priorität der jeweiligen Projekte sortiert.

Vorne hängen die Mappen der Projekte, an denen ich momentan aktiv weiter arbeiten kann, wobei die vorderste Mappe immer die ist, die ich aktuell in Arbeit habe.

Am hinteren Ende des Ständers hängen hinter einer Trennschiene die Mappen jener Projekte, an denen ich momentan nicht weiter arbeiten kann, weil ich noch auf etwas oder jemanden warten muss. Dies könnten z.B. die oben erwähnten Freigabeexemplare, das Feedback eines Testlesers, das Eintreffen der bestellten Fachliteratur für die Recherche oder die Freischaltung einer neu bestellten Domain sein.

Diese in der "Warteschleife" befindlichen Mappen gehe ich mindestens einmal wöchentlich durch, schaue nach, mit welchen Projekten ich mittlerweile wieder weitermachen kann und wo ich ggf. noch einmal bei jemandem nachhaken müsste.

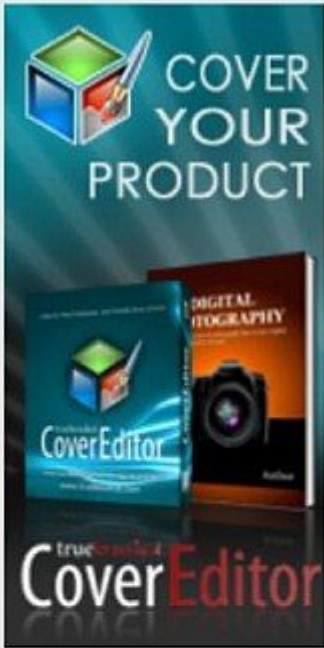
Wenn ein Projekt auf diese Weise wieder "aktiv" wird, lasse ich nicht sofort alles andere fallen und stürze mich dort wieder an die Arbeit - so dringend und eilig ist kaum ein Projekt.

Stattdessen hänge ich die Mappe ganz nach vorne - aber hinter die des Projekts, an dem ich augenblicklich arbeite. Sobald dieses dann zum nächsten Haltepunkt kommt und nach hinten in die "Warteschleife" gehängt wird, wandert die andere Projektmappe dadurch automatisch ganz nach vorne und hat damit wieder die höchste Priorität.

Ich liebe diese Form der Projektorganisation, da selbst bei einer großen Anzahl von Projekten immer klar ist, an welchem Projekt ich aktuell weiter arbeiten sollte und was dabei die nächsten Aufgaben sind.

Bei diesen Checklisten geht es nicht darum, sklavisch an einem bestimmten, star-

Software-Tipp TrueBoxshot



Wenn Sie Ihr Buch auf Ihrer Autorenhompage optimal präsentieren wollen, gehört ein gut gemachtes 3D-Cover heute dazu.

Besonders bei Ebooks kann ein gutes 3D-Cover die Verkaufszahlen sogar deutlich erhöhen.

TrueBoxshot bietet alle Möglichkeiten, das Titelbild Ihres Buchs in ein professionelles 3D-Bild zu verwandeln.

[Link zur Homepage](#)

ren Ablauf festzuhalten, sondern lediglich darum, schon im Vorfeld einen möglichst optimalen Weg vom Start zum Ziel abzustecken.

Sollte man im Verlauf des Projekts eine sinnvolle Abkürzung finden oder umgekehrt feststellen, dass man aufgrund unvorhergesehener Komplikationen einen kleinen Umweg einplanen muss, ist es eben so.

Falls sich also wider Erwarten im Verlauf eines Projekts herausstellen sollte, dass ich die Checkliste noch einmal überarbeiten muss (neue Schritte hinzufügen, Reihenfolge ändern...), rufe ich die gespeicherte Checkliste für dieses Projekt einfach nochmal auf, nehme die benötigten Änderungen vor und drucke mir eine neue, optimierte Checkliste für den weiteren Verlauf des Projekts aus.

Derartige Änderungen werden häufiger vorkommen, wenn Sie noch nicht lange mit Projekt-Checklisten arbeiten und diese erst noch ausfeilen müssen - aber je mehr abgeschlossene Schreibprojekte Sie bereits hinter sich haben, umso besser und ausgereifter werden auch Ihre Vorlagen und umso seltener werden Sie in die Verlegenheit kommen, während des Projekts noch gravierende Änderungen an Ihrer Planung und Ihrer Checkliste vornehmen zu müssen.

Wenn ich also ein neues Projekt plane, lade ich die entsprechende Checklisten-Vorlage und passe diese lediglich noch an das konkrete Projekt an. Wenn die Vorlage schon entsprechend gut und ausgereift ist, ist dies meist innerhalb von maximal einer halben Stunde (oft deutlich schneller) erledigt.

Diese Arbeit lohnt sich in jedem Fall, da man selbst bei relativ kleinen und überschaubaren Projekten die für die Erstellung der Checkliste aufgewendete Zeit durch den optimierten Arbeitsablauf im weiteren Verlauf des Projekts doppelt und dreifach wieder rein holt.

Die Vorlagen für diese Checklisten habe ich im Laufe der Jahre erstellt und immer mehr verfeinert, bis sie für meine Zwecke perfekt sind.

Gerade bei neuartigen Projekten (also z.B. dem ersten Hörbuch, das man produziert) muss man die ersten Male herumexperimentieren und hier und da Schritte einfügen, zusammenführen oder die Reihenfolge ändern, bis man schließlich einen optimalen Arbeitsablauf gefunden hat.

Es lohnt sich aber, nicht erst beim ersten solchen Projekt den "Ist-Verlauf" als Checkliste für die nächsten Male zu dokumentieren, sondern vor dem Start des ersten Projekts notfalls sogar ein paar Stunden in die Ausarbeitung eines guten, erfolgversprechenden Plans zu investieren.

Man sagt, dass eine Minute Planung einem fünf Minuten Arbeit spart. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Quote in der Praxis sogar noch besser ist.

Auch wenn Sie natürlich keine zwei Stunden in die Planung der Checkliste für einen Blogpost stecken sollten, den Sie nachher innerhalb einer halben Stunde geschrieben haben, macht es durchaus Sinn, ein paar Stunden in die Planung einer Checkliste für ein Sachbuch zu investieren, an dem Sie mehrere Monate lang arbeiten werden. Bis Ihr Buch schließlich fertig ist, wird Ihre Checkliste Ihnen ein Vielfaches dieser Zeit eingespart haben.

Achten Sie beim Erstellen Ihrer Checkliste auch darauf, dass Sie alle Schritte, bei denen Sie auf andere angewiesen sind und die Ihren Fortschritt dadurch ausbremsen können, möglichst früh innerhalb der Checkliste ansiedeln.

Wenn ich also für ein Buchprojekt für das Erstellen der Druckvorlage auf das Covermotiv angewiesen bin und dieses von einem externen Künstler erstellen lassen möchte, werde ich dieses möglichst früh in Auftrag geben und dann direkt mit den nächsten Schritten des Projekts weitermachen.

Mit etwas Glück habe ich, bis ich an der Trennlinie "Warten auf Covermotiv" ankomme, dieses bereits vorliegen, so dass ich ohne weitere Verzögerungen direkt mit dem nächsten Block fortfahren kann.

Probieren Sie es einfach einmal aus und erstellen Sie sich Ihre eigenen Checklisten für Ihre Schreibprojekte. Ich bin überzeugt, dass Sie nie wieder darauf verzichten wollen, wenn Sie die Vorteile erst einmal selbst in der Praxis erlebt haben.

Software-Tipp

WritersCafe 2



WritersCafe 2 ist ein vielseitiges Programm für Schriftsteller - inklusive deutscher Übersetzung.

Kernpunkt des Programms ist der Outliner "StoryLines", eine virtuelle Pinwand, auf der man die Szenen seines Romans anordnen und sortieren kann.

Neben Scrivener für mich persönlich das beste Programm für Schriftsteller und ein klarer Kauf Tipp.



[Link zur Homepage](#)

10 kostenlose Exemplare des Ratgebers "Forenmarketing"!



In diesem Monat habe ich für die Leser meines E-Zines zehn kostenlose Exemplare meines Ratgebers "[Forenrecherche und Forenmarketing für Sachbuchautoren](#)" zu vergeben.

Als einzige Gegenleistung erwarte ich von Ihnen ein ehrliches Feedback, was Sie an dem Buch besonders hilfreich fanden – und natürlich auch gerne Anregungen, was Sie gerne noch zusätzlich in der nächsten, erweiterten Auflage meines Ratgebers lesen würden.

Falls ich Ihr Leser-Feedback auf der Verkaufsseite meines Buchs zitieren sollte oder Sie eine gute Anregung für die nächste Auflage des Ratgebers liefern, erhalten Sie zusätzlich auch die nächste Auflage direkt am Erscheinungstag kostenlos geliefert.

Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie mir eine kurze Mail an Richard.Norden@RichardNorden.de mit dem Betreff "Forenmarketing" und einer kurzen

Begründung, warum mein Buch für ihre aktuellen oder in Planung befindlichen Buchprojekte nützlich sein dürfte.

Teilnahmeschluss ist Sonntag, der 05.02.12.

Bei mehr als zehn Interessenten gehen die kostenlosen Exemplare an diejenigen, deren Begründung ich am überzeugendsten fand.

Viel Glück!

WriteMonkey 2.3.5 Preview-Version #1 erschienen

Software-Tipp Action Machine 3



Aufschieberitis - nein danke!

ActionMachine 3 ist eines der besten Produktivitätstools am Markt: Tragen Sie ein, was Sie alles erledigen wollen, setzen Sie sich für jede Aufgabe ein Zeitlimit und dann legen Sie los.

ActionMachine überwacht nicht nur, dass Sie im Zeitplan bleiben, sondern hilft Ihnen auch beim Einlegen regelmäßiger Pausen und informiert Sie auf Wunsch, bis wann Sie alles erledigt haben dürften, sofern Sie im Zeitplan bleiben.

Damit ist ActionMachine gerade für kreative Projekte ein exzellentes Hilfsmittel zur Produktivitätssteigerung und mein persönlicher Favorit - noch vor den beiden Freeware-Tools FocusBooster und SnapTimer..

[Link zur Homepage](#)

#Nutzen Sie Projekt-Checklisten

Eines der wichtigsten Hilfsmittel für mich sind Projekt-Checklisten. Ich habe für jede Art von Projekt, ob es sich nun um einen Roman, eine Kurzgeschichte, ein Sachbuch, einen Blogartikel oder eine Ausgabe meines Ezines handelt, eine eigene Checkliste.

Diese listet alle Schritte, die ich von der ersten Idee bis zum Abschluss des Projekts erledigen muss, in der richtigen Reihenfolge auf. Links neben jedem Eintrag befindet sich ein kleines Kästchen, in dem ich die einzelnen Punkte als erledigt abhaken kann.

Die Checkliste hat für mich den Vorteil, dass ich zu jedem Zeitpunkt eines Projekts auf einen Blick sehen kann, wie weit ich schon voran gekommen bin, was ich noch alles erledigen muss und (was besonders wichtig ist) um was ich mich jetzt erst einmal kümmern muss, um mit meinem Projekt optimal voran zu kommen.

Es gibt kein Vertun, kein Zögern und kein Überlegen. Wenn der nächste Schritt in meiner Projekt-Checkliste das Bestellen der Fachliteratur ist, mache ich dies und schiebe es nicht vor mir her - auch wenn ich gerade viel mehr Lust dazu hätte, zuerst einmal ein paar Ideen für das Coverdesign zu sammeln.

#Kapitel 2

Jedes Projekt ist hierbei in Blöcke unterteilt, wobei jeder Block die Arbeiten zusammenfasst, die ich theoretisch 'in einem Rutsch' erledigen könnte, ohne dass ich dafür auf jemanden oder bestimmte Ereignisse/Ergebnisse warten müsste.

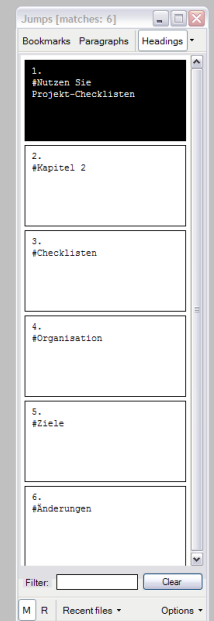
Beispielsweise könnte bei einem Print-on-Demand-Projekt einer der Blöcke bis zu dem Punkt gehen, an dem man den Buchblock und das Buchcover hochgeladen und ein Freigabeexemplar bestellt hat.

An dieser Stelle kommt eine von einer dicken Trennlinie umgebene Einrückung "Warten auf Freigabeexemplar" in die Checkliste. Erst wenn das Freigabeexemplar eingetroffen ist, kann ich mit dem nächsten Schritt der Checkliste "Prüfen des Freigabe-Exemplars" fortfahren.

#Checklisten

Ich habe meistens eine ganze Reihe unterschiedlicher Projekte in den unterschiedlichen Entwicklungsstufen parallel in Arbeit. Bei manchen befinde ich mich noch auf der Stufe erster grober Notizen, bei anderen stecke ich schon mitten in der Recherche etc.

Damit ich mich hier nicht verzetteln und letzten Endes mit keinem meiner Projekte wirklich voran komme, habe ich mir für jedes Projekt eine Hängemappe mit einer solchen Checkliste



Am 25.01.12 ist die erste Preview-Version der kommenden Version 2.3.5 des Zenware-Schreibsystems WriteMonkey erschienen.

Die Stärken der neuen Version liegen in den vielen kleinen, aber feinen Verbesserungen, die Iztok Strzinar eingebracht hat, um das Programm noch besser zu machen:

- geringerer Speicherverbrauch
- verbesserte Stabilität und Arbeitsgeschwindigkeit
- verbessertes Suchen/Ersetzen
- verbesserter Sprünge-Dialog (nun mit Tastatur-Navigation)
- Speichermöglichkeit im Markdown-Format (*.md, *.markdown)
- Text-Scrollgeschwindigkeit per Mousrad variabel einstellbar

Von diesen Änderungen fällt der erweiterte (und auch optisch angepasste) Sprünge-Dialog am meisten auf. Diesen kann man nun problemlos während der Arbeit offen lassen und so bei der Arbeit an längeren Texten jederzeit zwischen den einzelnen Kapiteln und Abschnitten hin und her springen.

Die neue Version läuft bereits sehr stabil und ohne jegliche Probleme und kann (ein wenig Vorsicht natürlich immer vorausgesetzt) auch schon für den produktiven Einsatz verwendet werden.

Sie können die neue Version über folgenden Link herunterladen:

http://writemonkey.com/_files/wm2350preview1.zip

Downloadarchiv

Software-Tipp **The Journal**



Gerade für Schriftsteller ist ein Tagebuch ein unverzichtbares Werkzeug.

"The Journal" für Windows ermöglicht es Ihnen, ein komfortables Tagebuch mit Archiv, Suchfunktion, Druckmöglichkeit etc. ganz komfortabel direkt am PC zu führen - und durch den Passwortschutz sind Ihre Notizen und Tagebucheinträge stets vor unberechtigtem Zugriff geschützt.

Zusätzlich bietet "The Journal" die Möglichkeit, einzelne Tagebucheinträge (ggf. auch mit Bildern) schnell und einfach als neuen Eintrag in Ihr Blog zu übertragen.

[Link zur Homepage](#)



WRITERS WORKSHOP.de
Ein Platz für Ihre Kreativität...

WRITERS WORKSHOP.de E-ZINE
das kostenlose monatliche Magazin für Schriftsteller und Hobbyautoren

Download-Archiv:

WritersWorkshop E-Zine
Das WritersWorkshop E-Zine ist ein monatliches elektronisches Magazin mit Artikeln und Tipps rund ums Kreative Schreiben, Softwaretips für Schriftsteller, internationalen Buchvorstellungen, Webtips etc.

Kostenlos abonnieren

Abonnieren auch Sie das E-Zine kostenlos per Mail und erhalten Sie jede neue Ausgabe direkt am Erscheinungstag im PDF-Format. Klicken Sie dazu einfach auf den Button "kostenlos abonnieren" oder senden Sie eine Mail mit dem Betreff "Anmeldung" an Newsletter@WritersWorkshop.de

Datenschutz

Ihre persönlichen Daten sind bei uns sicher. Wir respektieren Ihre Privatsphäre und werden Ihre Mailadresse niemals an Dritte weitergeben oder Sie mit unerwünschter Werbung bombardieren. Sie erhalten lediglich einmal monatlich das WritersWorkshop E-Zine und gelegentlich den einen oder anderen Sondernewsletter.

Downloadarchiv:

Jahrgang 3 (2011)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 26: Dezember 2011](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 25: November 2011](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 24: Oktober 2011](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 23: September 2011](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 22: August 2011](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 21: Juli 2011](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 20: Juni 2011](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 19: Mai 2011](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 18: April 2011](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 17: März 2011](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 16: Februar 2011](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 15: Januar 2011](#)

Jahrgang 2 (2010)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 14: Dezember 2010](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 13: November 2010](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 12: Oktober 2010](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 11: September 2010](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 10: August 2010](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 09: Juli 2010](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 08: Juni 2010](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 07: Mai 2010](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 06: April 2010](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 05: März 2010](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 04: Februar 2010](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 03: Januar 2010](#)

Jahrgang 1 (2009)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 02: Dezember 2009](#)
[WritersWorkshop E-Zine Ausgabe 01: November 2009](#)

Roman-Schreibkurs Projekt 52 von der Idee zum fertigen Roman

Hier klicken für Details

(C) 2012 WritersWorkshop.de / Richard Norden [Impressum](#)

Alle Ausgaben des WritersWorkshop E-Zines finden Sie auch im Downloadarchiv, wo Sie bei Bedarf alle älteren Ausgaben, die Ihnen eventuell noch fehlen, kostenlos herunter laden können.

Sie finden das Archiv unter <http://ezine.writersworkshop.de/archiv.htm>.

Impressum

Herausgeber:

Richard Norden

Fax: +49 911 308 444 1968

Richard.Norden@RichardNorden.de

<http://www.WritersWorkshop.de>

Bildnachweis

Books(C) Dora Pete/SXC.hu